

Schwabach, im September 2020

Adam-Kraft-Gymnasium Schwabach - Informationen für Eltern und Erziehungsberechtigte vor Schuljahresbeginn 2020

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

als eines der letzten Bundesländer werden wir am kommenden Dienstag das Schuljahr 2020/21 – wieder mit voller Klassenstärke - beginnen. Unsere Schülerinnen und Schüler, deren Lehrkräfte und Sie als Eltern werden dies überwiegend begrüßen. Selbstverständlich jedoch wird es ein anderer Beginn sein als im letzten September. Dieses Schuljahr wird ganz besonders im Zeichen gegenseitiger Rücksichtnahme, der Verantwortung füreinander, eines bedachten und wachsamem Miteinanders und eines reflektierten Unterrichtens mit Blick auf das Individuum stehen. Wir als Schule müssen und wollen die Möglichkeiten des Gesundheitsschutzes soweit realisieren, wie es die Gegebenheiten zulassen und zugleich die nach wie vor sehr reale Bedrohung durch das Coronavirus zum Anlass nehmen, unser pädagogisches Handeln in vielfacher Hinsicht – und keineswegs nur im Hinblick auf die Digitalisierung des Unterrichts – neu zu überdenken. Ein Unterrichten, als gäbe es Covid19 nicht (mehr), ist in der momentanen Situation undenkbar. Dies wird auch durch die aktuelle Maßgabe der Bayerischen Staatsregierung verdeutlicht, in den ersten beiden Schulwochen den Mund-Nasen-Schutz grundsätzlich in der Schule, also auch während des Unterrichts, zu tragen. Diese sicherlich nicht unerhebliche zusätzliche Belastung ist angesichts der Rückkehr zu den vollen Klassenstärken ein wichtiger Beitrag, um das Infektionsgeschehen an den Schulen unter Kontrolle zu halten und dient der Gesunderhaltung von Schülerinnen und Schülern wie Lehrkräften unabhängig von der persönlichen Einstellung, die man dazu haben mag.

Hinsichtlich der Unterrichtsorganisation stehen folgende konkrete Maßnahmen an:

- eine sorgfältige Standortanalyse beim Einstieg in das neue Schuljahr insbesondere in den Kernfächern, **gründliches Wiederholen und bedachte Progression** bei der Vermittlung von neuem Stoff
- Investition aller irgend verfügbaren Budgetstunden in eine **möglichst komfortable Klassenstärke** (was aufgrund der gegebenen Sachzwänge nicht in allen, aber doch in der deutlichen Mehrzahl der Klassen umsetzbar erscheint) und in die Realisierung sogenannter „**Brückenangebote**“ bei entsprechender Nachfrage in allen Jahrgangsstufen und allen Kernfächern bis mindestens zu den Herbstferien. Eine gesonderte Einladung ergeht in Kürze. Brückenangebote sollen, ausgehend von einer individuellen Bedarfsermittlung, den Anschluss an die Inhalte der kommenden Jahrgangsstufe nach der Schulschließung im März bzw. dem teilweisen Lernen zuhause in der Folge sicher stellen.
- Umsetzung von **Maßnahmen des Infektionsschutzes** wie z.B. einer festen Platzvergabe im Klassenzimmer, einer Einschränkung von Raumwechseln und Vermischung von Lerngruppen auf das unbedingt Erforderliche, regelmäßiges, gründliches Lüften sowie die bereits im letzten Schuljahr gepflegten grundsätzlichen Hygienemaßnahmen. Bedauerlicherweise

haben wir nicht die räumlichen Möglichkeiten, das Abstandsgebot bei vollen Klassenstärken weiterhin zu realisieren, legen den Kindern und Jugendlichen jedoch nahe, es zu respektieren, wo dies möglich ist, beispielsweise auf Gängen und dem Pausenhof. Wenngleich wir natürlich alle hoffen, dass das durchgängige Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes auf die ersten Schulwochen beschränkt bleiben kann, bitten wir alle Schülerinnen und Schüler, sich möglichst konsequent an diese wesentliche Schutzmaßnahme zu halten. Denn auch nach den ersten zwei Schulwochen wird die Mund-Nasen-Bedeckung auf den Begegnungsflächen (Gänge, Pausenhof, Toiletten etc.) obligatorisch bleiben. Weiterhin werden in den Klassenräumen Seifenspender, Einmalhandtücher und Desinfektionstücher vorgehalten werden, die Sanitärräume sind mit Hand-Desinfektion ausgestattet. Die Warmlufttrockner wurden wegen der damit verbundenen Aerosol-Verbreitung deaktiviert. Bitte denken Sie auch daran, Ihre Kinder für die vorgeschriebenen Lüftungsphasen bei sinkenden Temperaturen mit entsprechender Kleidung für den Schultag auszurüsten.

- Für die **Pausen** ist die Einbahnstraßenregelung außer Kraft, d.h. alle Schülerinnen und Schüler nutzen alle Treppen nach unten bzw. Wege nach draußen und nach der Pause zurück in die Klassenräume. Der Altbau verfügt über einen eigenen Pausenbereich, Klassen aus dem Südbau steht der Pausenhof der ehemaligen Berufsschule zur Verfügung, Klassen aus dem Westbau der Innenhof bzw. der Bereich vor dem Haupteingang. Leider kann es bis auf Weiteres **keinen Pausenverkauf** geben, wir bitten dementsprechend um häusliche Versorgung der Kinder mit Speisen und Getränken. Darüber hinaus steht ein Getränkeautomat im Erdgeschoss des Westbaus zur Verfügung.
- **Unterrichtsverteilung:** Durch Wiedereingliederungen, pandemiebedingte Abwesenheit von Lehrkräften aus Risikogruppen, Schwangerschaften und Elternzeit haben wir auch im aktuellen Schuljahr noch einige Nöte bei der Unterrichtsversorgung. Dies kann u.a. den Kunstunterricht in den ersten beiden Schulwochen betreffen.
- Schülerinnen und Schüler **mit besonderem Schutzbedarf** können unter Vorlage eines ärztlichen Attests, das jeweils für drei Monate Gültigkeit besitzt, eine Freistellung vom Präsenzunterricht beantragen.
- Handys, auf welchen die Corona-Warnapp installiert ist, dürfen eingeschaltet, aber stummgeschaltet **in der Schultasche** vorgehalten werden.
- Trotz der Überlegungen der Staatsregierung zur Erweiterung der Schülerbeförderungsmöglichkeiten ist zu erwarten, dass die öffentlichen Verkehrsmittel zu den jeweiligen Stoßzeiten gut gefüllt sein werden. Soweit möglich sollte überlegt werden, ob auf dem Schulweg das Fahrrad genutzt oder die Schule zu Fuß erreicht werden kann. Falls eine PKW-Nutzung erwogen wird, bitten wir dringend darum, die Kinder an einem geeigneten Ort aussteigen zu lassen, selbst wenn sich der restliche Schulweg hierdurch um einige Meter verlängert. **Vermeiden Sie bitte unbedingt ein Halten im Bereich der 90-Grad-Kurve in der Bismarckstraße an der Ecke Hallenbad.**

Weitere wesentliche Details zum Schulbeginn erhalten Sie mit gesondertem Schreiben in der ersten Schulwoche. Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern einen freudigen und erfreulichen (Wieder-)Einstieg in die neue Normalität des Schulalltags und der Begegnung mit Schulfreundinnen, -freunden und Lehrkräften. Bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen

